

Quartalsbericht Q1/2011



Kennzahlen (ungeprüft)

in €m				+/- in %
		Q1 2010 (angepasst)	Q1 2011	
Umsatzerlöse		9,3	13,7	47
Auftragseingang		12,2	17,2	41
Bruttoergebnis		3,7	6,0	62
Bruttomarge		39,8%	43,8%	4 Pp.
EBITDA		2,4	3,5	46
EBIT		0,8	2,0	150
EBT		0,4	1,6	300
Periodenüberschuss		0,4	1,3	225
Zahl der Aktien (in Stück)		3,5 Mio.	3,5 Mio.	
Ergebnis pro Aktie (€)		0,12	0,36	200
Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit		0,3	2,2	633
Cash Flow aus der investiven Tätigkeit		-1,9	-1,9	0
	31.12.2009	31.12.2010	31.03.2011	
Bilanzsumme	52,6	58,9	60,5	3
Anlagevermögen	34,1	32,6	32,8	1
Eigenkapital	17,7	25,5	27,5	8
Fremdkapital	34,9	33,4	33,0	-1
Eigenkapitalquote	33,7%	43,3%	45,5%	2 Pp.
Nettoverschuldung	3,1	0,2	0,6	200
Working Capital	9,7	12,7	13,4	6
Mitarbeiter Vollstellenäquivalente	272	245	258	
Aktienkurs (XETRA) in €	6,80	11,58	13,92	20
Aktien im Umlauf in Mio. Stück	3,5	3,5	3,5	0
Marktkapitalisierung	23,8	40,5	48,7	20

Das I. Quartal 2011 im Überblick:

- Dynamischer Start in Geschäftsjahr 2011
- Geschäft mit digitalen Kameras erreicht neue Rekordniveaus bei Auftragseingang, Umsatz und Ertrag
- Geschäft mit LCD-Inspektionslösungen profitabel
- Auftragseingang: 17,2 Mio. € (VJ: 12,2 Mio. €, +41%)
Umsatz: 13,7 Mio. € (VJ: 9,3 Mio. €, +47%)
Vorsteuer-Ergebnis: 1,6 Mio. € (VJ: 0,4 Mio. €, +300%)
Vorsteuer-Rendite: 11,7% (VJ: 4,7%; +7 PP)
Operativer Cashflow: 2,2 Mio. € (VJ: 0,3 Mio. €, +633%)
- Prognose angehoben

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den ersten 3 Monaten des neuen Jahres haben die konjunkturellen Auftriebskräfte stärker zugelegt als noch Ende 2010 angenommen. Die Frühindikatoren präsentieren sich unverändert günstig. Auch die Verfassung der Finanzmärkte verbessert sich weiter. Gleichzeitig zeichnen sich mit steigenden Energie- und Rohstoffpreisen, der kritischeren Sichtweise der Kapitalmärkte auf die hohe Staatsverschuldung der USA, der andauernden Euro-Krise und den noch nicht absehbaren Auswirkungen der Japan-Katastrophe mögliche Risiken für den Aufschwung inzwischen deutlicher ab als noch vor kurzem.

Für die Basler AG ist das I. Quartal 2011 erfolgreich verlaufen. Vor dem Hintergrund positiver konjunktureller Rahmenbedingungen auf den Weltmärkten und einer sich weiter verbessernden Marktposition unseres Unternehmens erhöhte sich die Nachfrage nach unseren Kameras und LCD-Inspektionslösungen ggü. der Vorjahresperiode. Auftragseingang, Umsatz, Vorsteuerergebnis und Cashflow lagen deutlich über den in 2010 erreichten Vergleichswerten. Mit einer Vorsteueremarge von knapp 12% haben wir den positiven Trend aus den Vorquartalen untermauert.

Der Konzern-Auftragseingang nahm im I. Quartal um 41% auf 17,2 Mio. € zu (VJ: 12,2 Mio. €). Dies ist der dritthöchste jemals erreichte Wert in der Firmengeschichte. Der Konzernumsatz lag in der Berichtsperiode mit 13,7 Mio. € um 47% über dem Vorjahreswert von 9,3 Mio. €. Auf die asiatischen Märkte entfielen 43% der Umsatzerlöse, auf Europa 33% und auf Nordamerika 24%. Der stärkste regionale Umsatzanstieg war mit +109% in Asien zu verzeichnen, gefolgt von Nordamerika (+31%) und Europa (+17%).

Die Aufwendungen für Vertrieb & Marketing blieben mit 2,2 Mio. € ggü. Vorjahr nahezu unverändert. Relativ zum Umsatz sanken die Vertriebs- & Marketing-Aufwendungen von 21,9% im Vorjahr auf 16,0%. Die allgemeinen Verwaltungskosten erhöhten sich aufgrund gestiegener Personalkosten auf 1,9 Mio. € (VJ: 1,5 Mio. €). Relativ zum Umsatz nahmen die Verwaltungskosten von 16,7% auf 13,9% ab.

Die Basler AG hat im I. Quartal 2011 ein Konzernergebnis vor Steuern (EBT) von 1,6 Mio. € erwirtschaftet. Dies bedeutete einen Anstieg von 300% ggü. dem Vorjahreswert von 0,4 Mio. €. Die Rendite vor Steuern nahm von 4,7% im Vorjahr auf 11,7% zu. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug 2,0 Mio. € (VJ: 0,8 Mio. €, +150%). Dies entspricht einer Rendite vor Steuern und Zinsen von 14,4% (VJ: 9,1%).

Das Bruttoergebnis erhöhte sich aufgrund gestiegener Umsatzerlöse und einer verbesserten Bruttomarge ggü. Vorjahr auf 6,0 Mio. € (VJ: 3,7 Mio. €, +62%). Die Bruttomarge erreichte 43,8% und lag somit um 4,0 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert von 39,8%.

Kennzahlen Components

in €m	Q1/2010	Q1/2011	+/- in %
Sales	7,8	12,0	+53%
EBIT	1,6	2,9	+81%
Auftragseingang	10,3	13,7	+%

Die Basler AG hat im Geschäft mit digitalen Kameras für Anwendungen in Industrie und Videoüberwachung im 1. Quartal 2011 neue Rekordergebnisse erzielt: Der Auftragseingang markierte mit 13,7 Mio. € einen neuen Höchststand, der um 33% über dem Vorjahreswert von 10,3 Mio. € lag. Der bis dato stärkste Auftragseingang aus dem Q2-2010 (11,3 Mio. €) wurde um 18% übertroffen. Die Umsätze stiegen in der Berichtsperiode ggü. Vorjahr um 53% auf 11,9 Mio. € (VJ: 7,8 Mio. €) und erreichten damit ebenfalls einen neuen vorläufigen Rekordwert. Das Segment-Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug 2,9 Mio. € und übertraf den Vorjahreswert von 1,6 Mio. € um 81%.



Die Nachfrage nach digitalen Kameras für Industrieanwendungen entwickelte sich über alle Regionen und Produktlinien hinweg positiv. Aufgrund des robusten Wachstums der IT-nahen Industrien war regional der stärkste Anstieg in Asien zu verzeichnen, gefolgt von Europa und Nordamerika. Besonders erfreulich sind unsere Fortschritte bei der Erschließung des japanischen Marktes. Hier konnten wir in der abgelaufenen Berichtsperiode mehrere vielversprechende Projekte erfolgreich abschließen.

Auf der Produktseite stellten unsere Gigabit-Ethernet-Kameras einmal mehr ihre herausragende Wettbewerbsposition unter Beweis. Hier hat Basler das Umsatzwachstum der letzten Jahre unbeirrt fortgesetzt und seine führende Marktposition bestätigt.



Unsere Produktlinie für den Videoüberwachungsmarkt (sog. IP-Kameras) ist ebenfalls gut ins neue Geschäftsjahr gestartet. Getrieben von Kundenprojekten aus Europa und Nordamerika wurden bei Auftragseingang und Umsatz neue Rekordwerte verbucht.

Kennzahlen Solutions

in €m	Q1/2010	Q1/2011	+/- in %
Sales	1,4	1,8	+29
EBIT	-0,7	+0,2	n.a.
Auftragseingang	1,4	3,5	+150

In unserem Geschäft mit LCD-Inspektionslösungen haben wir im I. Quartal 2011 neue Aufträge im Volumen von 3,5 Mio. € akquiriert und damit den noch von der Ausläufer der Wirtschaftskrise geprägten Vorjahreswert von 1,4 Mio. € um 150% übertroffen. Die Umsatzerlöse betragen 1,8 Mio. € und lagen damit um 29% über dem Vorjahreswert (1,4 Mio. €). Das Segment-Ergebnis vor Zinsen und Steuern war nach einem Verlust im Vorjahr i.H.v. 0,7 Mio. € im I. Quartal 2011 mit 0,2 Mio. € wieder positiv und bestätigte damit den im Vorjahr erreichten Turnaround.



Die Verbesserung des Segment-Ergebnisses im Vergleich zur Vorjahresperiode ist einer Kombination aus höheren Erlösen, besseren Rohermargen sowie geringeren operativen Kosten zuzuschreiben. Im Laufe der Berichtsperiode haben wir voluminöse neue Aufträge zur Lieferung von Inspektionslösungen zur Prüfung von LCD-Glas erhalten. Unsere Großkunden werden damit neu zu errichtende Produktionswerke in China ausstatten, um so den steigenden Bedarf nach LCD-TVs und mobilen Geräten im chinesischen Markt zu adressieren. Diese Aufträge verschaffen uns eine gute Sichtbarkeit für den Umsatzverlauf im restlichen Geschäftsjahr 2011. Weiterhin kommen wir in Taiwan mit der Inbetriebnahme unseres Ende 2009 verbuchten Großauftrags im Bereich der Color-Filter-Inspektion sowie mit Endabnahmen von in 2009 gelieferten Color-Filter-Inspektions-Anlagen gut voran.

Forschung & Entwicklung

Die Vollkosten der Forschung & Entwicklung betrugen im I. Quartal 2011 1,7 Mio. € und lagen damit um 0,1 Mio. € über dem Vorjahreswert von 1,6 Mio. €. Die planmäßigen Abschreibungen auf aktivierte Forschungs- & Entwicklungsleistungen erhöhten sich auf 1,1 Mio. € (VJ: 1,0 Mio. €, +10%).

MitarbeiterInnen

Die Zahl der im Basler-Konzern beschäftigten MitarbeiterInnen auf Basis von Vollstellenäquivalenten betrug zum Stichtag 258 (VJ: 245). Die regionale Verteilung stellte sich wie folgt dar:

- Zentrale in Ahrensburg: 217 (VJ: 209).
- Tochtergesellschaft in USA: 16 (VJ: 13)
- Tochtergesellschaft in Taiwan 9 (VJ: 12)
- Tochtergesellschaft in Singapur: 11 (VJ: 8)
- Repräsentanzbüros in Korea und Japan: 5 (VJ: 4)

Cashflow, liquide Mittel & Verschuldung

Der operative Cashflow betrug in den ersten 3 Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2,2 Mio. €, ein Anstieg ggü. dem Vorjahreswert (0,3 Mio. €) von 633%. Der freie Cashflow (definiert als operativer Cashflow abzgl. Cashflow aus Investitionen) betrug im I. Quartal 0,3 Mio. € (VJ: -1,6 Mio. €; +1,9 Mio. €).

Der Bestand an liquiden Mitteln betrug am Ende der Berichtsperiode 7,7 Mio. € und bewegte sich damit um 55% über dem Wert der Vergleichsperiode im Vorjahr (4,9 Mio. €). Gegenüber dem 31.12.2010 reduzierte sich der Finanzmittelbestand um 1,4 Mio. € (-15%).

Bei einem Eigenkapital i.H.v. 27,5 Mio. € (31.12.2010: 17,7 Mio. €) errechnete sich der Gesamtverschuldungsgrad am Stichtag zu 120% (31.12.2010: 130%).

Aktie

Die Basler Aktie eröffnete im Geschäftsjahr 2011 bei einem Kurs von 11,58 €. Zum Ende des I. Quartals 2011 betrug der Aktienkurs 13,92 €.

Vorstand und Aufsichtsrat besaßen zum 31.03.2011 folgende Aktienbestände:

	Aktien	
	31.03.2011	31.03.2010
Aufsichtsrat		
Norbert Basler (Vors.)	1,8 Mio.	1,8 Mio.
Prof. Dr. Eckart Kottkamp (stellv. Vors.)	-	-
Konrad Ellegast	-	-
Vorstand		
Dr. Dietmar Ley (Vors.)	135.282	135.282
John P. Jennings	5.500	5.500
Arndt Bake	-	-

Vorstand und Aufsichtsrat erklären, dass den Verhaltensempfehlungen der von der Bundesregierung eingesetzten Kodex-Kommission in der Fassung vom 26.05.2010 im bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres 2011 entsprochen wurde und diesen zukünftig entsprochen werden wird. Ausgenommen hiervon sind folgende Empfehlungen:

Ziffer 2.3.3 – Persönliche Wahrnehmung von Rechten

Die Basler AG soll die Aktionäre bei der Briefwahl und der Stimmrechtsvertretung unterstützen. Die Satzung der Basler AG sieht eine Briefwahl nicht vor. Die Aktionäre der Basler AG haben allerdings die Möglichkeit, einen von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter mit der Ausübung ihrer Stimmrechte zu beauftragen. Damit ist eine Stimmabgabe vor dem offiziellen Termin einer Hauptversammlung der Basler AG bereits möglich. Vorstand und Aufsichtsrat erwägen für die Zukunft eine Änderung der Satzung der Hauptversammlung vorzuschlagen.

Ziffer 5.3. - Bildung von Ausschüssen im Aufsichtsrat

Ausschüsse werden im Aufsichtsrat nicht gebildet. Der Aufsichtsrat der Basler AG besteht aus drei Personen. Bei dieser Besetzung ist ein effizientes Arbeiten zu allen Belangen der Aufsichtsratsarbeit gewährleistet, zumal die allgemein übliche Mindestbesetzung für Ausschüsse bei drei Personen liegt.

Ziffer 5.4.1. - Zusammensetzung des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat wird sich bei seinen Wahlvorschlägen an die Hauptversammlung auch künftig an den gesetzlichen Vorgaben orientieren und hierbei unabhängig vom Geschlecht die fachliche und persönliche Qualifikation der Kandidaten in den Vordergrund stellen. Dabei werden auch die internationale Tätigkeit des Unternehmens, potenzielle Interessenskonflikte sowie Vielfalt (Diversity) berücksichtigt werden. Die Basler AG benennt hierzu keine konkreten Ziele.

Ziffern 5.1.2. Satz 2 und 5.4.1

Der Kodex empfiehlt die Festlegung einer Altersgrenze für Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder. Es besteht bei der Basler AG keine Altersgrenze für Organmitglieder. Bei der Besetzung von Ämtern der Gesellschaft sind insbesondere Sachverstand, Kompetenz und fachliche Erfahrung zu berücksichtigen. Weitere Kriterien oder Eigenschaften wie beispielsweise das Alter sind für die Entscheidung ohne Belang, sofern dadurch die ordnungsgemäße Ausübung des jeweiligen Amtes nicht beeinträchtigt wird.

Ziffer 5.4.7. - Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder

Die Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder ist in der Satzung festgelegt. Dabei werden der Vorsitz und der stellvertretende Vorsitz im Aufsichtsrat in der Höhe der festen Vergütung berücksichtigt. Ein variabler Bestandteil der Vergütung ist für die Mitglieder des Aufsichtsrats aufgrund des derzeitigen Niveaus der festen Vergütung nicht vorgesehen.

Die Verpflichtungserklärung zum Kodex sowie die entsprechende Compliance ist ständig aktualisiert im Investor Relations-Bereich der Unternehmens-Website www.baslerweb.com/aktie abrufbar.

Für Fragen zum Corporate Governance Kodex steht Ihnen der Compliance-Beauftragte der Basler AG gerne zur Verfügung:

Dr. Dietmar Ley (CEO)

Tel. 04102 - 463 100

ir@baslerweb.com

Ausblick

Die Weltkonjunktur hat sich in den ersten 3 Monaten des neuen Jahres robuster entwickelt als von den Wirtschaftsforschungsinstituten Ende 2010 angenommen. Die Wachstumsprognosen für die wichtigen Industriestaaten werden daher in diesen Tagen auf breiter Front erhöht. Gleichzeitig haben die Risiken für eine mögliche Abkühlung der Nachfrage in den kommenden Monaten zugenommen. Auch wenn diese Risiken bisher keine sichtbar dämpfende Wirkung auf die Wachstumsdynamik auszuüben scheinen, geht der Vorstand heute nicht davon aus, dass sich die positive Entwicklung der Weltwirtschaft der letzten Quartale über den gesamten Verlauf des Kalenderjahres 2011 fortschreiben lässt. Vielmehr bleibt regelmäßig zu überprüfen, inwieweit Anstiege bei Zinsen und Energie- & Rohstoffpreisen sowie mögliche mittelbare Auswirkungen der Japan-Katastrophe auf die Verfügbarkeit von Zuliefermaterialien im 2. Halbjahr zu Bremspuren in der Weltkonjunktur führen.

Der erfolgreiche Verlauf des 1. Quartals untermauert die im Geschäftsbericht 2010 abgegebene Überzeugung des Vorstands, wonach die Basler AG in 2011 ihr profitables Wachstum in 2011 fortsetzen wird. Triebfeder dieses Wachstums ist das Kamerageschäft, das bei Industrieanwendungen zweistellig und in der Videoüberwachung dreistellig prozentual zulegen wird. Fortgesetzte Investitionen in die Erweiterung des Produktportfolios, der Vertriebsorganisation und der Produktionskapazität versetzen uns in die Lage, neue Kunden zu akquirieren, mit bestehenden Kunden mehr Geschäft zu generieren als bisher und das daraus resultierende Stückzahlwachstum ohne Irritationen zu bewältigen. Unser Geschäft mit Inspektionslösungen für LCD-Glas hat infolge der im Vorjahr fokussierten Strategie und der in der Berichtsperiode verbuchten Aufträge an Sichtbarkeit gewonnen und sollte ähnliche Umsatzerlöse erreichen wie im Vorjahr. Aufgrund des verbesserten Produktmix' und einer schlankeren Organisation wird unser Lösungsgeschäft im laufenden Geschäftsjahr einen positiven Beitrag zum Unternehmensergebnis leisten.

Vor dem Hintergrund der guten Resultate im 1. Quartal 2011 und der noch bestehenden Risiken für die konjunkturelle Entwicklung im restlichen Jahr konkretisiert der Vorstand seine Prognose und erwartet für die Basler AG im Geschäftsjahr 2011 einen Konzernumsatz zwischen 54 und 58 Mio. € (VJ: 51,0 Mio. €) und ein Vorsteuerergebnis (EBT) von nicht unter 5,4 Mio. € (VJ: 5,0 Mio. €)

Erklärung des Vorstands

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß der anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätze für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Der Vorstand



Dr. Dietmar Ley



John P. Jennings



Arndt Bake

Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung

in T€	01.01. - 31.03.2011	01.01. - 31.03.2010 (angepasst)
Umsatzerlöse	13.741	9.253
Kosten der umgesetzten Leistungen	-7.771	-5.552
<i>davon Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungen</i>	1.105	1.034
Bruttoergebnis vom Umsatz	5.970	3.701
Sonstiger betrieblicher Ertrag	591	999
Vertriebs- und Marketingkosten	-2.195	-2.027
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.912	-1.547
Andere Aufwendungen	-468	-280
Operatives Ergebnis	1.986	846
Finanzergebnis	-378	-408
Ergebnis vor Ertragssteuern	1.608	438
Ertragssteuern	-345	-9
Konzernperiodenüberschuss	1.263	429
Anzahl der Aktien	3.500.000	3.500.000
Ergebnis pro Aktie (€)	0,36	0,12

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in T€	01.01. - 31.03.2011	01.01. - 31.03.2010 (angepasst)
Konzernperiodenüberschuss	1.263	429
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis aus		
Währungsumrechnungsänderungen	72	-124
Überschuss aus cash flow hedges	629	0
Erfolgsneutrales Gesamtergebnis	701	-124
Gesamtergebnis	1.964	305
davon Konzernfremden zuzurechnen	-	-
davon Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	1.964	305

Konzern-Kapitalflussrechnung

in T€	01.01. - 31.03.2011	01.01. - 31.03.2010 angepasst
Betriebliche Tätigkeit		
Periodenüberschuss des Konzerns	1.263	429
Zunahme / Abnahme latenter Steuern	402	-41
Zinsauszahlungen / Zinseinzahlungen	424	421
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.558	1.538
Zahlungsunwirksame Veränderung des Eigenkapitals	595	-124
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	-356	69
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte	-584	-528
Zunahme (+)/Abnahme (-) erhaltener Anzahlungen	347	-60
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1.290	-1.510
Zunahme (-)/Abnahme (+) der sonstigen Aktiva	-1.385	-264
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	932	-28
Zunahme (+)/Abnahme (-) der sonstigen Passiva	248	400
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	2.154	302
Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-1.851	-1.919
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	-3	10
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-1.854	-1.909
Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen aus der Rückführung von Darlehen bei Kreditinstituten	-1.050	-300
Auszahlung für die Tilgung von Finanzierungsleasingsverbindlichkeiten	-271	-256
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen bei Kreditinstituten	0	1.500
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen bei nahestehenden Personen	0	500
Zinsauszahlungen	-424	-421
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-1.745	1.023
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands in der Periode	-1.445	-584
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	9.112	5.526
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	7.667	4.942
Zusammensetzung des Finanzmittelbestands am Ende der Periode		
Bankguthaben und Kassenbestände	7.667	4.942
Auszahlungen für Steuern	0	43

Konzern-Bilanz

in T€	31.03.2011	31.12.2010
Aktiva		
A. Langfristige Vermögenswerte		
I. Anlagevermögen		
1. Immateriellen Vermögenswerte	11.632	11.250
2. Sachanlagen	2.602	2.525
3. Gebäude und Grundstücke im Finanzierungsleasing	18.603	18.776
Summe Anlagevermögen	32.837	32.551
II. Latente Steueransprüche	579	1.036
Summe langfristige Vermögenswerte	33.416	33.587
B. Kurzfristige Vermögenswerte		
I. Vorräte		
1. Fertige Erzeugnisse	1.502	1.685
2. Halbfertige Erzeugnisse	1.245	835
3. Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe	4.950	4.648
4. Handelswaren	329	272
Summe	8.026	7.440
II. Kurzfristige Finanzielle Vermögenswerte		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.091	6.241
- Forderungen aus Fertigungsaufträgen	1.158	718
Summe	8.249	6.959
2. Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	1.789	546
III. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	989	989
VI. Steuererstattungsansprüche	410	265
V. Bankguthaben und Kassenbestände	7.667	9.112
Summe kurzfristige Vermögenswerte	27.130	25.311
Bilanzsumme	60.546	58.898

Konzern-Bilanz

in T€	31.03.2011	31.12.2010
Passiva		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	3.500	3.500
II. Rücklagen	1.209	1.131
III. Währungsausgleich	-19	-91
IV. Konzernbilanzgewinn	22.820	21.006
Summe Eigenkapital	27.510	25.546
B. Langfristige Schulden		
I. Langfristige Finanzmittel		
1. Langfristige verzinsliche Bankverbindlichkeiten	3.454	5.049
2. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	126	4
3. Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	16.093	16.363
II. Latente Steuerverbindlichkeiten	19	29
Summe langfristige Schulden	19.692	21.445
C. Kurzfristige Schulden		
I. Stille Beteiligung	1.023	1.023
II. Andere Finanzverbindlichkeiten	3.854	3.327
III. Kurzfristige Rückstellungen	2.543	3.050
IV. Kurzfristige sonstige finanzielle Schulden		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.130	1.310
2. Übrige kurzfristige finanzielle Schulden	1.074	750
3. Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	2.144	2.144
V. Steuerschulden	576	303
Summe kurzfristige Schulden	13.344	11.907
Bilanzsumme	60.546	58.898

Segmentberichterstattung

in T€	Components		Solutions		Überleitung		Gesamtkonzern	
	01.01.- 31.03.2011	01.01.- 31.03.2010	01.01.- 31.03.2011	01.01.- 31.03.2010	01.01.- 31.03.2011	01.01.- 31.03.2010	01.01.- 31.03.2011	01.01.- 31.03.2010
Umsatzerlöse	11.949	7.820	1.792	1.433			13.741	9.253
Segmentergebnis (EBIT)	2.854	1.606	242	-680	-1.110	-80	1.986	846
Segmentvermögenswerte	22.708	19.607	5.353	7.059	32.485	27.468	60.546	54.134
Segmentsschulden	23	21	760	53	32.253	34.416	33.036	34.490
Zugänge zu langfristigen Vermögenswerten	1.375	1.131	175	448	-518	340	1.032	1.919
Planmäßige Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	1.038	868	190	321	-380	349	848	1.538

Weitere Angaben, nicht segmentabhängig

Umsätze nach Regionen:

in T€	01.01.- 31.03.2011	01.01.- 31.03.2010
Deutschland	1.507	1.667
Sonstige EU	3.091	2.276
Amerika	3.242	2.484
Asien	5.901	2.826
Gesamt	13.741	9.253

Die langfristigen Vermögenswerte sind regional wie folgt aufgeteilt:

in T€	31.03.2011	31.03.2010
Deutschland	32.758	34.229
Amerika	49	31
Asien	30	33
Gesamt	32.837	34.293

Entwicklung des Eigenkapitals

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gesamteinkommen	Gesamt
Eigenkapital 01.01.2010 (angepasst)	3.500	1.131	13.046	17.677
Gesamteinkommen			305	305
Eigenkapital 31.03.2010 (angepasst)	3.500	1.131	13.351	17.982
Gesamteinkommen			7.564	7.564
Eigenkapital 31.12.2010	3.500	1.131	20.915	25.546
Gesamteinkommen			1.964	1.964
Eigenkapital 31.03.2011	3.500	1.131	22.879	27.510

Entwicklung der Komponenten des Gesamteinkommens

	Rücklage aus Währungs- umrechnung	Rücklage für Sicherungs- geschäfte	Gewinnrücklagen	Gesamt
Stand 01.01.2010 (angepasst)	166	0	12.880	13.046
Periodenergebnis	0	0	429	429
Direkt im Eigenkapital erfasster Nettoertrag abzgl. Ertragsteuern	-124	0	0	-124
Stand 31.03.2010	42	0	13.309	13.351
Periodenergebnis	0	0	7.619	7.619
Direkt im Eigenkapital erfasster Nettoertrag abzgl. Ertragsteuern	-133	78	0	-55
Stand 31.12.2010	-91	78	20.928	20.915
Periodenergebnis	0	0	1.263	1.263
Direkt im Eigenkapital erfasster Nettoertrag abzgl. Ertragsteuern	72	629	0	701
Stand 31.03.2011	-19	707	22.191	22.879

TERMINE 2011

Finanztermine

19.05.2011	Hauptversammlung
24.05.2011	Photonik-Konferenz, München
21. – 22.06.2011	HIC Investoren Konferenz, Hamburg
18.08.2011	Veröffentlichung der Ergebnisse des 2. Quartals
10.11.2011	Veröffentlichung der Ergebnisse des 3. Quartals 2011
21. – 23.11.2011	Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt

Messen und Konferenzen

16. – 19.05.2011	IFSEC 2011, Birmingham, UK
08. – 10.06.2011	Exhibition on Sensing via Image Information, Yokohama, Japan
14. – 16.06.2011	Nepcon Show Malaysia, Penang, Malaysia
29. – 01.07.2011	Vision China, Shenzhen, China
19. – 21.09.2011	ASIS International 2011, Orlando, FL, USA
26. – 28.10.2011	Vision China, Beijing, China
03. – 04.11.2011	ISC Solutions 2011, New York, NY, USA
08. – 10.11.2011	Vision, Stuttgart, Deutschland
07. – 09.12.2011	International Technical Exhibition on Image Technology and Equipment, Yokohama, Japan

STANDORTE

BASLER AG - Zentrale

An der Strusbek 60 – 62
22926 Ahrensburg
Germany
Tel.: +49 4102 463 0
Fax: +49 4102 463 109
info@baslerweb.com

BASLER Asia Pte. Ltd.

8 Boon Lay Way
#03 – 03 Tradehub 21
Singapore 609964
Tel.: +65 6425 0472
Fax: +65 6425 0473
singapore@baslerweb.com

BASLER Korea Representative Office

BASLER Components
No. 2003, LG Twintel I
157-8, Samseong-dong, Gangnam-gu,
Seoul 135-880, Korea
Tel.: +82 707 1363 114
Fax: +82 707 0162 705
bc.sales.korea@baslerweb.com

BASLER Japan Representative Office

#501 24-8 Yamashitacho
Naka-ku, Yokohama, Kanagawa
231-0023 Japan
Tel.: +81 45 227 6210
Fax: +81 45 227 6220
bc.sales.japan@baslerweb.com

BASLER, Inc.

855 Springdale Drive, Suite 203
Exton, PA 19341
USA
Tel.: +1 610 280 0171
Fax: +1 610 280 7608
usa.hq@baslerweb.com

BASLER Vision Technologies Taiwan Inc.

No. 21, Sianjheng 8th St.
Jhubei City, Hsinchu County 30268
Taiwan/R.O.C.
Tel.: +886 3 5583955
Fax: +886 3 5583956
taiwan@baslerweb.com

BASLER Korea Representative Office

BASLER Solutions
8th Floor, Hana Plaza, 720 Booldang-Dong,
Cheonan City, ChoongchungNam-Do,
South Korea
Tel.: +82 41 578 27 17
DIApplicationKorea@baslerweb.com